

Erscheint täglich und zwar an Werktagen mittags 12 Uhr,
an Sonntagen in der Frühe.

Druck und Verlag von Hermann Reiffert in Bonn.

Verantwortlich:
für den schriftlichen, zeitlichen und unterhaltenden Teil H. Reiffert;
für den Anzeigen- und Werbefachteil H. Reiffert, beide in Bonn.
Geschäftsraum: Bahnhofstrasse 7 und 8 in Bonn.

für Bonn und Umgegend.

Annahme
größerer Anzeigen
bis 6 Uhr abends.



Beginn des Drucks
9 1/2 Uhr morgens.

Preis in Bonn und Umgegend monatlich 50 Pfg. frei ins Haus.
Postbesteller zahlen Mk. 1.80 vierteljährlich ohne, Mk. 2.22 mit Zustellgebühr.
Anzeigen aus dem Verbreitungsbezirk: 10 Pfg. die Zeile.
Notare, Rechtsanwälte, Behörden, Gerichte, Apotheken, Kaufmännische u. 15 Pfg.
Anzeigen von auswärts: 20 Pfg. die Zeile.
Kleinanzeigen 80 Pfg. die Zeile. Wohnungs-Anzeigen 1 Mk. die Zeile u. Monat.
Die Einschaltung der Anzeigen- und Verbreitungsstellen steht jedermann frei.

Teppiche

Tisch-Decken

Felle

Bettvorlagen

Läufer-Stoffe

Stepp-Decken

In dieser Abteilung

haben wir

die Preise

der zu Weihnachts-Geschenken besonders geeigneten Posten

ganz bedeutend, teilweise bis zu

25% ermässigt.

Woll-Decken

Waffel-Decken

Bett-Spreiten

 **Orient-Teppiche**, wunderbare Exemplare in allen Grössen.

Geschn. Cahn

Verlobungs- u. Trauringe

eigene Fabrikation, neue modernste Façons, kaufen Sie am
billigsten bei

E. Thomé, Markt 14
beste und billigste Bezugsquelle für Uhren und Goldwaren.

Praktische, billige Weihnachts-Geschenke!

Pantoffeln für Damen, in buntfarbigem und schwarzem Filz, mit Filzsohle, 100, 70, 50 Pfg.

Pantoffeln für Damen, schwarze u. farbige Ledersorten, mit und ohne warme Abfütterung, 4.00, 3.25, 2.75, 1.90

Schnürstiefel in Filz, für Damen, mit extra starkem Lederbesatz — — — — 5.50, 4.50, 3.50

Spangenschuhe in gutem Wicksleder, 5.50, 4.50, 3.75, 3.25, 2.50

Knopfstiefel für Damen, kräftige Wicksstiefel, 7.50, 6.50, 5.50, 5.00

Schnürstiefel für Damen, derbe Strapazierstiefel für den täglichen Gebrauch — — — 5.50, 5.00

Schnürstiefel für Herren, eckige Formen, bewährte Qualitäten — — 9.50, 8.50, 7.50, 6.50, 5.50

Arbeiterschuhe extra stark, mit schwerem Beschlag, 6.00, 5.50, 4.50

Jagdstiefel in allen Preislagen.

Reit- u. Wasserstiefel mit und ohne Falten, Vachette, Kalb- u. Rindleder, 42.00, 36.00, 25.00, 16.00, 15.00

Pantoffeln für Damen, in Cord und Filz mit Leder sohlen mit und ohne Absatz 1.90, 1.50, 1.10 95 Pfg.

Pantoffeln für Herren in Filz mit Filzsohle — 1.25 60 Pfg.

Schnallenschuhe für Damen, aus Filz für Strasse und Haus — 5.20, 4.80, 4.50, 3.80, 3.20, 2.60

Halbschuhe für Damen, gutes Wicksleder und sehr bequeme Form — — — 5.50, 4.75, 4.50, 4.00

Knopfstiefel für Damen, Ersatz für Kalbleder, mit hohen und niedrigen Absätzen — — — 7.00

Schnürstiefel für Damen, angenehmes weiches Leder, bequem, Form — — — — — 7.50 6.50

Schnallenstiefel für Herren, äusserst bequemer und angenehm leichter Verschluss — 8.50, 6.50

Zugstiefel für Herren — — — 13.50, 10.50, 8.50, 6.50 5.50

Schaftstiefel derbes Rindleder, bewährt gute Qualitäten — — — — — 10.00, 8.50, 6.60

Schnürstiefel für Kinder mit Rundbesatz, spitze und eckige Formen, Grösse 25, 26 — — — 2.60

Pantoffeln für Damen, aus gutem abgesteppten Melton mit Ledersohle und Absatz 2.75, 2.50, 1.90, 1.50

Pantoffeln für Kinder, mit Filzsohlen 40, 35, 30, 25 Pfg.

Schnallenschuhe für Herren, aus Filz, äusserst bequem — — — 6.50, 4.80, 3.80, 3.20 3.00

Gummischuhe deutsche, russische und amerikanische Fabrikate — — — — 3.75, 3.25, 2.75, 2.00

Turnschuhe — — — — — 2.65, 2.00, 1.60, 1.35

Knopfstiefel für Damen, in la Boxcalf- und Chevreau-Leder, elegante spitze, eckige und runde Formen — — — — — 12.50, 10.50, 8.50, 7.50

Schnürstiefel für Damen, in la Boxcalf- u. Chevreau-Leder, nur moderne, bequeme Formen 12.50, 10.50 8.50

Schnürstiefel für Herren, la Boxcalf-Leder, elegante runde und schlanke eckige Formen 12.50, 10.50, 8.50

Halbschuhe für Herren, grosser Posten, zum Schnüren und mit Zügen, früh. Preis 7.00, 6.00, 5.50 jetzt 3.50

Halbschuhe für Damen, Tuch u. Filz, mit u. ohne Lederbesatz, früher. Preis, Gr. 36 und 37 3.50—5.50 jetzt 1.50

Louis Berg's

Schuhhäuser

Bonn

Münsterplatz 4
Telefon 1370

Köln

Hohe Strasse 56-58
Eigelstein 107/109.

Ein Stimmungsbild vom Kriegsschauplatz.

* Der bekannte Kriegsberichterstatter Nemirovitch-Danilow schreibt im Russl. Slovo:

Ich befinde mich am Taitseho, über den unsere Sappeure sieben Pontonbrücken geschlagen haben. Vor einer Brücke steht ein General, der sich leutselig mit seinen Mannschaften unterhält, die einen lobend, die andern anspornend. Etwas weiter befindet sich Danilow, ein Held vom 17. August. Die Soldaten sehen recht abgeriffen aus, einige stolieren in chinesischer Kleidung einher, andere sind gar barfuß. Was ist da zu machen; Truppen, die sich ewig auf dem Marsche befinden, sehen im Kriege schon so aus. „Welch ein Maskenfestum!“ ruft Danilow aus, indem er lachend einen Blick auf seine Erscheinung fallen läßt. Doch kann man ihm anmerken, daß er sich seines unwürdigen Aussehens schämt. „Ach was, Brüder“, ruft er aus, gleichsam um sich selbst zu trösten, „wir werden die Japaner auch barfuß verheuen.“ „Ja, das werden wir“, antworten die Soldaten im Chor. Die „Zerkumpten“, das barfüßige Kommando, haben sich jedoch wie die Löwen geschlagen, die besten japanischen Regimenter zerschellten an dieser lebendigen Mauer. Freilich würde kein Schlachtenmaler diese zerkumpten Figuren zu einem Vorwande für ein Schlachtengemälde nehmen, doch das ist Nebensache. „Was seid ihr für Stuger“, ruft ein General den Soldaten zu. „Gott sei Dank, daß hier keine Damen sind, sie würden sich alle in euch verlieben. Stuger seid ihr, wahrhaftige Stuger, nur Mäntel fehlen euch!“ „So ist es, Ew. Excellenz, wir kommen auch ohne Mäntel aus.“ Als Suworow über die Alpen ging, standen die Dinge weit schlimmer. Kohl und Brei gab es nicht einmal zu riechen, während wir davon die Fülle haben. Und bei Nadezdi auf dem Balkan, wie lagen die Sachen dort? Gefättigt und mit warmer Kleidung und mit gutem Fußzeug zu flegen, ist keine Kunst. Aber du bist hungrig und barfuß, und wenn du so flegen kannst, will ich es dir aufrichtig danken.

„Wenn Sie wüßten, was das für Helden sind“, sagt zu mir Danilow, indem er seine Soldaten begeistert ansieht. „Ich kenne nichts Besseres als das 21. und 22. Regiment, man muß die Braven bei der Arbeit sehen. Es sind wahrhaftige Löwen, und es ist kaum zu glauben, daß es dieselben sind, die am Jalu zurückzichen. Alles hängt eben vom Kommando ab. Wer die Schlacht leitet, ist auch für ihren Ausgang verantwortlich. Wenn der Anführer ein Held ist, so ist es auch der Soldat, denn er bleibt in allen Regimentern derselbe. Wie oft habe ich es beobachtet können, daß derselbe Soldat, der sich heute als Feigling erweist, morgen unter anderer Führung Munder der Tapferkeit verrichtet. Besonders die Sibirjasi sind durchweg Helden. Wie sind aber die Braven zusammengekommen? Die Kompanie hat sich in ein kleines Häuflein verwandelt, das Bataillon in eine Kompanie, das Regiment in ein Bataillon. Leider werden die Lücken mit einem Material ergänzt, daß es besser wäre, wenn es zu Hause bliebe. Die einzige Hoffnung liegt auf dem Einfluß der Ueberlieferungen des Regiments. Das hat sich auch in der Türkei bewiesen, wo im letzten Kriege die Neueintretenden sich in kurzer Zeit in wahrhafte Helden verwandelten. Vielleicht erleben wir auch dieses Wunder an den neu aus Europa eintreffenden Mannschaften. Wie es heißt, wollen sie überhaupt nicht den Krieg und schlagen sich daher schlecht. Doch wann hat ein Soldat den Krieg gewollt? Das russische Volk ist in der Hauptsache friedlich gesinnt. Es ist nicht chauvinistisch, und unmöglich erscheint es, dem aderbautreibenden Mann den Chauvinismus einzupflanzen. Er wünscht sich nicht zu schlagen und geht nur in den Krieg, weil es ihm befohlen wird. Er verhält sich wohl mannhaft im Feuer, legt eine bewundernswerte Tapferkeit an den Tag, an welcher die besten Armeen Europas zerschellten, doch Kriegsbegeisterung ist nicht vorhanden und wird auch wahrscheinlich nicht sein. Der Russe ist stark und tapfer genug, sich zu Hause zu verteidigen, Fremdes geht ihn aber nicht an. „Man trieb uns durch Sibirien“, erzählte mir während einer schlaflosen Nacht auf der Position ein Soldat, dessen Brust zwei Georgs-Kreuze schmückten. „Wir reisten und reisten, Gott, wie viel eigenes unbebautes Land haben wir doch! Man „ertrinkt“ in Land. Es liegt zur Rechten und zur Linken der Eisenbahn, es hat kein Ende und hat noch keinen Pfug gesehen. Vielleicht hätten wir nach Fremdem nicht zu streben brauchen. Sollten wir auch die Mandchurei erobern, was hätten wir davon? Jedes Fleckchen ist bereits gepflügt und bebaut, ein Dorf steht neben dem andern und ein Bauer neben dem andern. Wer hat uns hierher gerufen, wozu sind wir hier nötig?“ Und solche Ansichten bilden keine Ausnahme; solche und ähnliche Anschauungen habe ich während des Krieges unzählige gehört. Anfangs notierte ich sie mir, später mußte ich es aufgeben. Von den Offizieren ist überhaupt nicht zu reden. Sie begreifen schlechtweg nicht, was sie dort zu suchen haben. Es wird befohlen, sie schlagen sich, sterben auf Kommando und fügen sich dem Unvermeidlichen — doch das Denken und Reflektieren kann ihnen niemand verbieten.

Schützt die Wassermesser vor Frost!

Mit Bezugnahme auf § 8 der Wasserabgabe-Bedingungen erlauben wir die Wasserabnehmer, bei Eintritt der Kälte für guten Schutz der bei ihnen stehenden Wassermesser zu sorgen, indem entweder der ganze Raum, in welchem ein Wassermesser sich befindet, durch entsprechendes Verschließen der Tür- und Fensteröffnungen frostfrei erhalten wird oder indem man den Wassermesser selbst mit einem geräumigen Kasten umgiebt und die Zwischenräume mit Sägemehl ausfüllt; der Wassermesser soll nach allen Seiten hin von einer Sägemehlschicht von mindestens 10 Centimeter umgeben sein.

Die durch Frostschäden entstehenden manchmal nicht unbeträchtlichen Ausbesserungskosten fallen ausschließlich dem Benutzer des Wassermessers zur Last.

Bonn, den 20. Dezember 1904.

**Direktion
der Gas-, Elektrizitäts- und Wasserwerke
der Stadt Bonn.**

Neuer harter
Platanenwagen
billig zu verkaufen.
Jakob Dehlig,
Königschaussee 70/72.

Pferd
mit Geschirr für einen leichten
Wagen zu verkaufen.
Erfahren mit Preisangabe unt.
A. N. 702. an die Expedition.

Zu ganz bedeutend ermäßigten Preisen

empfehlen wir im Weihnachts-Verkauf

Sämtliche Winter-Mäntel

neueste Formen, in allen Längen und Weiten

als ganz hervorragend günstige Kaufgelegenheit.

Killy & Morkramer.

Nicht eigens zu Aus-
verkaufszwecken
erworbene Partie-
und Ransch-Waren
kommen zum Verkauf,
sondern die Bestände
unseres eigenen La-
gers in nur realen
gediegenen Qualitäten
sind im Preise ganz
bedeutend ermäßigt.

Fernsprecher 1092.

Als besonders passende

Weihnachts-Geschenke

für Damen und Herren

empfehle ich in reichhaltigster Auswahl:

**Seifen, Parfümerien,
Reise- und Toilette-Artikel
Kamm- und Bürsten-Garnituren**

in Schildpatt Celluloid und Imitation.
Auf hochelegant ausgestattete Kartonnagen

Kästchen mit Parfüm und feinen Seifen
mache ganz besonders aufmerksam.

A. Schneider

Wenzelgasse 7 BONN nahe am Markt.
Altestes Geschäft dieser Branche am Platze.
Reelle Bedienung — Billigste Preise.

Schönstes Geschenk

sind meine

Glacé-Handschuhe

1 Paar 1.75, 3 Paar 5.00
1 „ 2.50, 3 „ 7.00
1 „ 3.50, 3 „ 10.00

Prima Juchten- und Ziegenleder
von 3 Mark an.

Winand Schmitz

Poststrasse 7 Telefon 1242 Poststrasse 2.

Granatten
Wäsche
Hüte
Schirme

Umtausch
gestattet.
Garantie
für jedes Paar.

Alten Rum
1 Liter 1 Mark, best. Qual.
1.20, 1.880 3.70.

Punsch-Syrup
1 Flasche 1 Mark, 1.20, 1.50 bis
3.50, Batavia-Rum 1 Liter
2.20 und 3 Mark, auch in kleinen
Flaschen und ausgemessen.
W. J. Zondag, Kölnstr. 2.

Kaiser-Mehl
die ersten im Handel befind-
lichen Marken empfiehlt Haus-
frauen als das beste zu Brod-
und Backwaren

Bäckerei Pohl
Weberstraße 2.

**Passende
Weihnachts-
geschenke.**

Ein antikes Möbel, Schreib-
tisch, zwei echte Löwenhündchen
(Witz) sofort zu verkaufen.
Hohenzollernstr. 13.

Gebrauchte und neue Küchen-
büffets zu verkaufen.
Annagrab 16.

**Schweizer
Festons**

herliche Mutter, etwas angetrübt
verkauft zu nie gekannt billigen
Preisen. Ein Feston großartige
Küchenbedeckung, Tischläufer, Küchen-
decken, Spigen, Tischentwürfer
in allen Preislagen neu ein-
getroffen.

Fr. Walser
Schweizerin,
Brüderstraße 52, 1. Etg.
Küchenbüffets billig zu verk.,
Sandstraße 6.

**Bisiten-,
Glückwunschkarten,
Verlobungskarten**

in Lithographie und Buchdruck
liefern schnell und billig

Herm. Kees
Buch- und Steinbruderei,
Kaiserstraße 3.

Liqueure

Präparaten in schöner Ver-
packung. Ingwer Curacao, Van-
ille etc. 1 Fl. von 75 bis an.
Berliner Getreide-Kümmel 1
Lit 1.20, Berl. Getr.-Willa 1 Lit.
1.60 empf. W. J. Zondag, Kölnstr. 2.

**Es liegt in Ihrem eigenen
Interesse**

bevor Sie Ihren Bedarf in Schuhwaren decken, meine neue
Schaufenster-Decorations gelüftet zu besichtigen.
Meine eleganten Damenstiefel zu 7.80 Mark und die
beliebten Herrenstiefel zu 8.75, sowie die echten Chevreau-
und Vorkalt-Stiefel in echt Goodhear Welt für Damen und
Herren zu 8.75 und 11.75 sind noch in allen Größen
vorhanden.

Schuhhaus Hitzel
Bonn, Bonngasse 3.
Auf Wunsch verkaufe jedes Paar aus dem Schaufenster.

Die feinsten Leckerbissen
für den
Weihnachtstisch

finden Sie in unerreichter Auswahl nur bei

Jos. Victor

Gundsgasse 13 — Poststraße 5.

Preisgekrönte Kräuter-Printen,
„ Prinzess-Printen,
„ Schokolade-Printen,
„ Mandel-Spekulatius,
„ Sahne-Kuß-Spekulatius,
frische Marzipan-Torten, Gebäck, frische Pralinen,
candirte Früchte.

Frische Sendung Wiener Dessert-Gebäck.

Anzüge
für Herren und Knaben,
Paletots, Rodenjoppen, Hosen u. s. w.
ganz bedeutend unter Preis und
nirgends so billig!!

H. Höchster
Wenzelgasse 58,
gegenüber der Kesselfabrik.

**Tüchtige
1. und 2. Arbeiterinnen**
gegen hohen Gehalt sofort gesucht.

Geschw. Meyer,
Bonngasse 6.

4 neue
Dezimalwaage
5 Str. Trankr., billig zu verkauf-
ten, Mühlengasse 6, Parterre.

4 schöne, gutgeheirte
Christbaumständer
billig zu verkaufen,
Kaiserstr. 168.

Hafen 12 Emil Funcke, Düsseldorf Hafen 12

Zimmertüren-Fabrik

Leistungsfähigste Spezialfabrik in Zimmertüren von Rheinland und Westfalen

Leistungsfähigkeit: 60,000 Türen pro Jahr

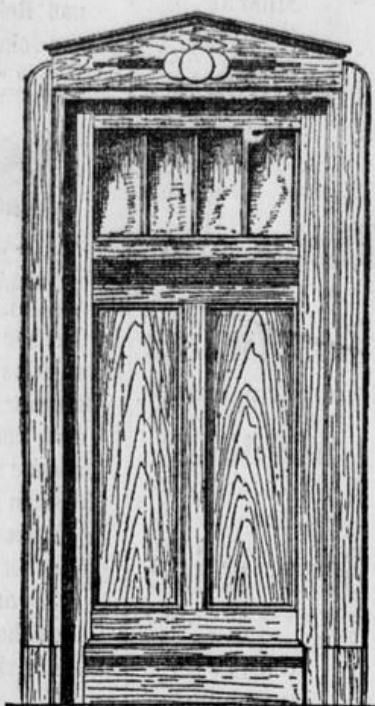
Grosser Lagerbestand in modernen u. andern Zimmertüren

in vielen verschiedenen Mustern und Grössen

Läger: Düsseldorf, Hafen 12 — Frankfurt a. M., Niedenau 15.

SPEZIALITÄT:

Moderne Zimmertüren aus **astreinem** Tannenholz
und aus **astreinem** Carolina-Pine.



Illustrierte Preislisten gratis und franko.

Wegen Geschäfts-Aufgabe

sämtliche

Juwelen, Gold- u. Silberwaren

ganz bedeutend unter Preis.

Brillantringe, Broschen, Armbänder, Ohrringe

zu und unter Einkaufspreis.

Ältere Sachen bis zur Hälfte des Einkaufspreises.

G. Becker

Juwelier

Poststrasse 28 BONN Poststrasse 28.

Billigster Bezug

und reichste Auswahl in echten

Liqueuren und Spirituosen.

Bénédictine de Labbaye de Fecamp, per Fl. M. 8,25, 1/2 Fl. 4,50, **Bénédictineur** Kloster-Gold, bester Ersatz für Bénédictine per Fl. M. 4,50, **Mönchalliqueur** per Fl. M. 5, 1/2 Fl. M. 3, **Karthäuser-Liqueur** per Fl. M. 4,50, 1/2 Fl. M. 2,50, 1/4 Fl. M. 1,60, Liqueure von **Erven Lucas Bois** und **Wynand Fookink**, Amsterdam, Sherry, Brandy, Curaçao, Vanille rot, weiss, Ingber, Mentke, Anisette p. Fl. M. 6,50, 1/2 Fl. M. 3,50, Half et Half per Fl. M. 5,25, 1/4 Fl. M. 3, **Genever** p. Fl. M. 4, 1/2 Fl. M. 2,50, **Kurfürstlicher Magen-Dubelt-Guldenwasser**, Cordial und Ingwer aus dem Laich in Danzig, per Fl. von M. 2,50 u. M. 2,75, **Elixir de Spa**, Absinth von Bouvier Frères, **Lucca-Liqueur**, **Angosturabitter** von Dr. Siegert per Flasche M. 3,50, **Cognacs** von **Jas. Hennessy** und **J. & F. Martell** in Original-Füllung * M. 6,00, ** M. 6,40, *** M. 7, bis zu den allerfeinsten Marken, sowie alle anderen echten Liqueure u. Spirituosen zu den allerbilligsten Preisen empfiehlt das

Rheinische Versand-Geschäft
in deutschen und französ. Cognacs,
Spirituosen und Weinen

von
Franz Jos. Müller

Acherstrasse 18 Bonn Fernspr. 712.

Französische Geige mit 52 Statten billig zu verk., zu verkaufen. Joh. Berg, Kesseldorf.

Symphonion mit 52 Statten billig zu verk., Endenicherstrasse 29, 1. Etg.



Cigarren! Cigaretten!
Präsent-Kistchen

mit 25 Cigarren M. 0,75, 1,—, 1,25, 1,40, 1,50, 1,80 und höher.
mit 50 Cigarren M. 1,50, 2,—, 2,50, 2,70, 2,90, 3,— und höher.
mit 100 Cigarren M. 3,—, 3,50, 4,—, 4,50, 5,—, 5,50 und höher.

Elegante
Verpackungen.

Cigaretten — Cigarillos.

Grösste
Auswahl.

en gros — empfiehlt und verendet — en détail

Bonn,
Brückengasse 39,
am Markt

Bönnener Cigarren-Verband-Haus

J. A. Schmitz

Bonn,
Brückenstrasse 46,
a. d. Wenzelgasse

Haupt-Geschäft Brückengasse 39.
Bonn, Friedrichstrasse 3, an der Pönnigasse. Beitel, Wilhelmstrasse 93, Ecke Rathhausstrasse.

Passende
Weihnachtsgeschenke

Küchische, Bannertische, Ger-
nietische Bannertische, Säulen,
Klavierfüsse, Schreibstühle, sowie
sämtl. Kleinfabrik ausserst billig.

H. Fochem

Burgstr. 3, genannt Doetichstr.,
an der Rheinbrücke.

10% Rabatt

gewähre bis Weihnachten auf alle Artikel meiner
Manufaktur-Waren.

Joseph Lohrscheid

Bonn, Münsterstrasse 2.

Die grösste Auswahl in nützlichen Fest-Geschenken

als:



Nähmaschinen

bis Weihnachten mit 20%
Preisermässigung.



Fahrräder von 90 Mark an.

Knabenräder

Motorräder.



Mädchenräder

Waschmaschinen
Wringmaschinen
Strickmaschinen
Schreibmaschinen.

Aufträge nach auswärts werden prompt erledigt. — Umtausch nach dem Feste gestattet.

Willy Seidenberg,

Ecke Brückenstrasse
und Hundsgasse.

Die Niederlage der Wessel'schen Porzellan-Manufaktur in Bonn

beehrt sich anzuzeigen, dass in ihren Verkaufs-Lokalitäten

Wesselstrasse Nr. 9

am Sonntag den 20. November der diesjährige

Weihnachts-Ausverkauf

in zurückgesetzten

Porzellan-, Steingut-, Majolika-, Kristall-, Glaswaren und Lampen

zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen begonnen hat und bis einschliesslich 24. Dezember ds. Js. dauert.

Präsent-Cigarren

in reizender Packung à 25, 50, 100 Stück und auserlesenen feinen Qualitäten zu Mk. 1.—, 1.25, 1.50, 1.75, 2.— etc. bis zu den feinsten

Havana-Importen

empfehlend in grosser Auswahl

Heinr. Brinck

Cigarren-Import u. Versand **Bonn** Markt Nr. 29.

Telefon 813.

Zu den bevorstehenden Feiertagen bringe meine rühmlichst bekannten

Leipziger Stollen und Bauern-Bläse in empfehlende Erinnerung, ferner

prima Spekulatius das Pfd. 60 u. 80 Pfg.

Mandel-Spekulatius das Pfd. 1 Mk.

Nachener Printen das Pfd. 35 und 50 Pfg.

Kodon-Kaffeekekchen

und täglich frische englische Cakes.

Verkauf von sämtlichen besseren Mehlen zu den billigsten Preisen, sowie täglich frisches Oberländer Graubrot und Graumbrot.

Bern. Teeke

Medenheimerstr. 17. Medenheimerstr. 17.
Fernsprecher 845.

NB. Ich bitte höflich, etwaige Bestellungen frühzeitig machen zu wollen, damit die Lieferung pünktlich erfolgen kann.

Musikhaus Henseler

Bonn, Sterntorbrücke 9.

Drehbare selbstspielend.
Musikwerke
Grammophon PhonographenGute Mengenhauser Sitter
mit unterlegbaren Notenblättern.
Violinen, Trompeten,
Trommeln, sowie sämtliche
Musik-Instrumente
in reichster Auswahl.
Kinder-Instrumente.

Reparaturen und Anfertigungen in eigener Werkstatt.



Herren-Hüte

elegante steife und weiche Formen, in grösster Auswahl von Mk. 3, 4, 5, 6 bis 12 Mk.

Winand Schmitz, Poststrasse 2.

W. Bohn

Weinbau u. Weinhandel

Bonn a. Rh., Winnigen a. Mosel.
Hohenzollernstrasse 33. Fernsprecher 655.

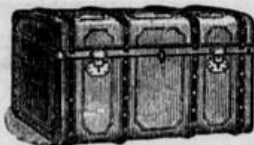
Um mein allzugrosses Flaschenlager zu verkleinern, verkaufe folgende Weine excl. Glas mit 25% Rabatt gegen Kassa. Bei Abnahme ganzer Restpartien noch billiger.

Moselweine:

	sonst	jetzt
00er Winniger Röttgen	1,50	1,15
97er Valwiger Berg	1,50	1,15
95er Lieserer Niederberg	1,50	1,15
99er Zeltinger Schloss	1,60	1,20
99er Wehlener	1,60	1,20
99er Berncasteler	1,60	1,20
99er Berncasteler Olk	1,70	1,30
99er Uerziger Winzgarten	1,80	1,35
97er Winniger Uhlen	2,—	1,50
97er Berncasteler Grahen	2,—	1,50
95er Brauneberger Auslese	2,—	1,50
93er Ayler Kupp	2,25	1,70
97er Piesporter Goldtröpfchen	2,50	1,90
93er Zeltinger Schlossberg	2,75	2,10
98er Berncasteler (Crescenz Frau Ed. Paricelli)	3,—	2,25
98er Berncasteler (Crescenz Dr. Thanisch)	3,—	2,25
93er Casseler Auslese	3,—	2,25
93er Uerziger Gewürzley (Crescenz J. Berres Erben)	4,—	3,—

Rheinweine:

	sonst	jetzt
99er Eiseler	1,50	1,15
99er Scharlachberger	1,70	1,30
99er Hochheimer	1,70	1,30
95er Rüdesheimer Bischofsberg (Cresc. Joh. Hess)	2,25	1,70
99er Rüdesheimer Oberfeld (Cresc. Ph. Brasser)	2,50	1,90
95er Lorchener Pfaffenwiese (Crescenz Graf Walderdorff)	2,70	2,10
97er Erbacher Brühl (Cresc. Jak. Kohlhaas Witwe)	4,00	3,00
93er Raientaler Berg-Auslese (Cresc. Frhr. von Beaulieu Markonay)	6,50	4,70



Rohrplattenkoffer

für Damen und Herren,

Handkoffer, Suitkoffer in Rindleder und Segeltuch,

Taschen, Necessaires, Portemonnaies, Schultornister, Kofferträger, Cigarren-Etui's etc.

in grösster Auswahl.

Anfertigung und Reparaturen.

Wilh. Limbach, Sattler,
Sternstrasse 47.

Cigarren

hochfeine Qualitäten,
in allen Preislagen,
für den
Weihnachtstisch

J. H. Häger

Cigarrenfabrik Bremen.

Verkaufsfiliale Bonn,

Poststr. 24.

Fernsprecher 1483.



Nähmaschinen

der Akt.-Gesellschaft vorm. Seidel & Naumann
sind die besten.

Allein-Vertreter für Bonn

Emil Weber, Kölner Chaussee 79.

KLEIN & WEBER'S KAFFEE-GESCHÄFT

Remigiusstrasse 5, Wenzelgasse 5.

Marzipan

Marzipanartikel

Billige
Preise.Grosse
Auswahl.

Chokoladen

Chokoladenartikel.

Ca. 100 Ananas

zur Auswahl.

Frische Trüffel, Gurken u. Spargel, ungesalzener
Malossol-Caviar, vorzüglichen Astrachan-Caviar,
mildgesalzen, per Pfd. 10 Mk.grosse Auswahl in englischen Marmeladen,
Oel-Sardinen von Amieux freres & Philippe & Canade,
geschmackv. dekorierte Delikatess- u. Frühstückskörbe in jeder Preislage

empfiehlt

Jos. Müller, Markt.

Sichern Sie sich eine der beliebtesten raffinierten Gänse im Preise von 5—5,50 Mk.

10-Pfd.-Kister vorzügl. Himbeer-Marmelade 2,75.
1/2 Ltr. vorzügl. Mosel-Cognac 1,80 Mk.

Peter Linden

Am Bahnhof **Bonn** Am Markt
Fernspr. 146 Am Sterntor

Zu Festgeschenken

empfehle ich meine Niesen-Pagereien in besten deutschen
besonders

Bremer und Hamburger

Cigarren

von Mk. 25.— bis Mk. 500.— das Tausend

das Feinste und Beste, was auf dem Tabakmarkte
hervorgebracht wird.

Elegante Kisten mit 25 Stück, ohne Preisaufschlag,
von 90 Pfg., Mk. 1.00, 1.25, 1.50, 1.75, 2.00
und höher.

50-Stück-Kisten von Mk. 1.75, 2.00, 2.25, 2.50,
3.00, 3.50, 4.00 und höher.

Holländer und Manila-Cigarren
in den gangbarsten Preislagen.

Cigaretten u. Tabake

Kleinere und größere Packungen aus den besten in-
und ausländischen Fabriken.

Stets frische

Cigaretten-Tabake.

Großte Sorgfalt verwende ich auf den direkten
Bezug von frischen

Havana-Import- Cigarren

und unterhalte ich darin eine sorgfältige Auswahl
der besten Fabriken, u. a. die Marken:

H. Upmann — Henry Clay — Voth & Co — La
Africana — Pedro Murias — Manuel Gar-
cia — A. Fernandez Garcia — La Corona —
La Carolina — Sol — Miel — Punch —
Piloto — Exportadora — Exception — Par-
tagas — High life — Figaro — Belinda —
Cabanas y Carbajal — La Capitana — Com-
mercial — La Espanola — Rosa Aromatica —
Villar y Villar — Aguila de Oro — La Vo-
lita — Incan — Flor de Naves — El Sena-
dor — Antonio Peres y Ca — Casanas y
Castro — Lopez Corral y Ca — José Gener —
La Intimidad u. A.

Mache auf meinen großen, der Neuzeit entsprechend
eingerichteten, separaten Importraum aufmerksam.

Bei Entnahme von Partien gewähre Extra-Rabatt.

Aufmerksame reelle Bedienung. — Billigste Preise.

Verkaufsstellen:

Bahnhof- und Poststraßen-Ecke 2,
am Bahnhof.

Bonnsgassen- und Sternstraßen-Ecke 2,
am Markt,

Sternstraßen- und Kasernenstraßen-Ecke 1,
am Sterntor.

Got! Billig und gut! Billig!

Unter dieser Devise habe ich stets mein Ge-
schäftsprinzip gewahrt, und in gleichem Sinn
offert ich zu den bevorstehenden Feiertagen
in anerkannter guter Qualität und sehr bil-
ligen Preisen, wie:

Butter

Sehr feine Tafelbutter das Pfd. nur Mk. 1.05
Dannov. Gutsbutter " " " 1.07
Wellen-Mahmbutter " " " 1.10
Züßrahm-Butter mit u. ohne Salz " " 1.15
Allerl. Molkerei-Züßrahmbutter " " 1.25

Eier

Ganz frische große Eier zum Backen Stück
nur 5 1/2 und 6 Pfg.
Frische galizische Eier das Viertel Mk. 1.30
Feinste Tafel-Eier, Ersatz für Bauern-Eier,
das Stück nur 9 Pfg.

Fleischwaren

von anerkannt ersten Firmen:

Lachsschinken, Delicateß, das Pfd. nur Mk. 1.40
Ruchschinken " " " 1.20
Kollschinken " " " 1.10
Knochenbraten " " " 0.90
Cervelatwurst, ganz harte " " " 1.40
Blockwurst " " " 1.10
Mettwurst " " " 0.80
Braunschw. Blut- u. Leberwurst " 1.00
Mettwurst " " " 1.10
Thür. Blut- u. Leberwurst, fest geräuch. " 0.65
Schweiser Preßkopf " 1.00
Fetter dicker Speck " 0.75
Wiagerer, ganz durchwachs. Speck " 0.78

erner empfehle

alle Sorten Käse

in bester Qualität.

Spezial-Fettwarengeschäft 5 Kölnstraße 5.



Für die Festtage!

Feinste Mürbmasse

Rodon- Napfchen

in jeder Preislage
(Berliner Original-Rezept).

Vorzügliche Weihnachts- Stollen

von 50, 75 Pfg., 1, 2, 3 Mk.
und höher
(Leipziger Original-Rezept).

Die beliebtesten

schw. Sandfränze und Torten
stark vanilliert, in jeder Preislage.

Gefüllte u. ungefüllte Pasteten.

Weihnachts-Spezialität:

Baiser-Torten mit Christkind

von Mark 2.50 an und höher.

Konditorei und Café

M. Kaufmann

Remigiusstraße 14. — Fernspr. 1004.

NB. Bestellungen-erbitte frühzeitig.

Peter Stein

Sternstraße 74 Bonn Telephon 1509

anerkannt gute und reelle Bezugsquelle für

Kolonialwaren

hält sich für den Weihnachts-Einkauf bestens
empfohlen.

Extra billig

Chaiselouques, in Polsterung, mit schwerer Roh-
daarplattung, ff Jacquarddecke so lange Vorrat
Mk. 48. (Eigene Fabrikat.)

Kleider-Sessel, auch verstellbar, extra billig.
Möbelfabrik P. Ritzdorff, Bonn,
Franziskanerstraße 1.

Günstig. Verfülle mit neuer Guterhalt. Kinderstuhl, Sport-
Spring-Matratze 15, Pol. wagen und Schlitten billig
20 Pfg. und 12, Sandtafel 15, abzugeben. Zu erl. i. d. Exped.

Sämtliche Badartikel und Badzutaten

in fein, feinen und feinsten Qualitäten zu bekannt
billigsten Preisen bestens empfohlen.

Bonner Consum-Anstalt.

Als praktische Weihnachts-Geschenke!

empfehlen wir:

Für Damen!

Glacé-Handschuhe 275 225 175 bis 95 Pfg.
Tricot-Handschuhe 145 110 80 bis 48 Pfg.
Strümpfe, reine Wolle, 150 120 100 bis 80 Pfg.
Corsets in modernen 375 300 225 bis 100 Mk.
Schürzen, schwarz und 300 240 175 bis 85 Pfg.
farbig.

Für Herren!

Faltenhemden, weiß und 475 425 360 bis 265 Mk.
farbig.
Chemisets 150 120 95 bis 38 Pfg.
Kragen 75 60 45 bis 25 Pfg.
Manfchetten 80 70 50 bis 35 Pfg.
Krawatten 125 95 60 bis 38 Pfg.

Holenträger, Portemonnaies, Schirme, Normalwäsche

in großer Auswahl. Billigste Preise.
Umtausch nach dem Fest gestattet.

Gebrüder Bluhm

Bonn, Wenzelgasse 42.



Das schönste Weihnachtsgeschenk
ist eine gute Nähmaschine.

Nur erstklassige deutsche Fabrikate aller
bewährten Systeme und in jeder Preislage
empfehlen

Josef Voigt, Inhaber Carl Voigt,
Mechaniker,

BONN, Hundsgasse 9.

Bis Weihnachten hoher Rabatt.

Illustrierter Katalog gratis und franko.

Allein-Verkauf der „Dürkopp“-Nähmaschinen.

Rheinische Disconto-Gesellschaft Bonn

mit

Depositenkasse Godesberg.

Geschäftslokale: Bonn, Münsterplatz 1b,
Godesberg, Hauptstrasse 30.

Fernsprecher: Bonn Nr. 298, Godesberg Nr. 75.

Actienkapital: M. 44,000,000.—, Reservefond M. 8,800,000.—.

Eröffnung laufender Rechnungen, Scheckverkehr,
An- und Verkauf von Wertpapieren aller Gattungen,
Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren und
Wertgegenständen,
Einlösung sämtlicher Zins- und Dividendenscheine,
Umwandlung ausländischer Geldsorten.

Annahme von Bareinlagen, welche unter den günstigsten Bedin-
gungen vom Tage der Einzahlung an verzinst werden.
Vermietung von Schrankfächern in gepanzerter Stahlkammer unter
Selbstverschluss der Mieter.

Billig zu verkaufen

mittl. Buffet, fast neu, Spiegel-
schrank, edel. Ausziehtisch, Büch-
dwan, pol. Vertikow mit gold.
Spiegel, Wandschm. mit Wärm-
platte, einl. Schreibtisch, schön
Teigmalde (Dandab.), wert. be-
migte gr. u. kl. Bilder, Kleider-
schrank, schöne Leinwand, Gas-
leuchte, schöne Leinwand, Gas-
Service und verid. guterb.
Teppich, große Bilder und son-
stiges.
Mausblat 7.

Geide Dandabre 1 m breit, fein
Laut Pneum. laufend, f. posend
f. Glas u. Bildergedicht zc. zum
Transport f. Spottgeld 30 Mk. z.
verkauft (über 100 Mk. neu gel.).
Gudenauergr. 10, l. Blumenladen.

Erstes Bonner Sarg-Magazin Fritz Lanser Dreieck 1.

Fernspr.
1480.
Gegründet 1857.

Sehr schönes Fahrrad

m. r. Glodenlager, Innenrdb.
u. Innenklemme, ganz billig zu
verkauft, Querstraße 20.

1. Maifestflügel

liefert täglich frisch geschlachtet
und sauber gewürzt: Osterma-
gale 68 Pfg., Enten 73 Pfg.,
Trübbücher 80 Pfg., Perlhühner
80 Pfg., Boudarden 125 Pfg.,
per Pfund. Gemästete Kapau-
nen, Gänzen, Suppenhühner
z. zc., sowie ff Tafel-Eier billigst
Vertreter gegen Provision
gesucht.

„Hohenstaufen“, Geflügelzucht-
und Mah-Anstalt,
Deppenheim a. d. R.
Telefon 35.

Prachtvolle Dandabreiten,
gehäute Spigen und Seiden-
stücken, alte holl.

● Gemälde ●
Diamantbroche, Armband und
Kette, bill. z. verk. Querstr. 20.

Malmedé & Geissendörfer

Köln (Rhein), Minoritenstrasse 7

Permanent 80 fertig eingerichtete
Musterzimmer am Lager.

Spezialhaus für komplette Wohnungs-Einrichtungen im Preise von 2000—10,000 Mk.

H. I. H.
Ein Schläger auf dem
Weihnachtsstich ist meine
Handmarke
Tip-Top
zu 10 Stück gebündelt 50
Pfg., zu 100 Stück gebün-
delt 475 Pfg. in eleganter
Gedendelverpackung.
**Christel
Strohschneider**
Donnerstag 17 u. 20.



„ADLER“
Schreibmaschine.
Erstklassiges deutsches
Fabrikat.
Sichtbare Schrift.
Enorme Durchschlagkraft.
Mäßiger Preis.
Weitgegebene Garantie.
Alleinverkauf bei:
Josef Voigt, Bonn,
Gundelgasse 9.
Kataloge gratis und franco.

**Verzinkte
Drahtgeflechte**
Stacheldraht

liefert billigst
Anton Dahm
Bonn, Stockenstr. 20.

**Kreuznacher
Grahambrod**

für
**Zuckerfranke,
Magenleidende,
Blutarme**
ärztlich empfohlen.
Täglich frisch bei

Wilh. Birkhäuser,
Strohenstrasse 22.

Zum Lachen!
Scherz-
Instrument
der
fidele
Dudelsack
nach Anleitung sofort
spielbar. Kleines Lach-Er-
folg. No. 1. per 1 Stück Mk. 1.75,
2 Stück 3.30, 4 Stück Quartett
6.—, 6 Stück 8.50 franko.
No. 2. Extra gross u. stark per
1 Stück Mk. 2.75, 2 St. 5.—, 4 St.
Quartett 9.50, 6 St. 13.50 fr.
Nachnahme stets extra.
G. Hayn, Breslau 45
Tauentzienstr. 67.

Alten Rum
in vorzügliche Qualitäten,
per Lit. von Mk. 1.60 an.

Jamaika-Rum
hochfein, per Liter Mk. 3.

Batavia-Arac
per Liter Mk. 3.

empfehlen in Flaschen sowie aus-
gemessen in jedem klein. Quant.

Frz. Jos. Müller
Aderstrasse 18. Fernspr. 712

Mandelmasse
hochfein, per Pfund Mk. 1.—

Mongatmasse
per Pfund Mk. 1.—

Marzipanmasse
per Pfund 70 Pfg.

empfehlen stets frisch
Franz Jos. Müller
Aderstrasse 18. Fernspr. 712.

Getragene

**Herren- und
Damen-Garderobe**

Mäntel, Hüte, Pelze, etc.
Möbel, Schuhe, ganze Modische
taut zu den höchsten Preisen
Braun Scheinbach, Rheinstraße 26.

Getragene Kleider
Mäntel, Hüte, Pelze, etc.
taut zu den höchsten
Preisen
Wolff, Heymann,
32 Rheinstraße 32.

Für den Weihnachtsbaum
empfehlen
Tannenbaum-Mischung in hübscher Zu-
sammenstellung.

Reiche Auswahl in
**Schokolade-,
Fondants-,
Likör-
ringen,**
sowie in
**5 u. 10 Pfg.-
Schokolade-
u. Marzipan-
Figuren.**

Kräuter-Printen
lose und in Paketen.
Honigkuchen
das Stück 10 Pfg.
Schokolade-
Tafeln, Figuren, Taler,
Pralinen, Pastillen,
Napolitains.

**Tee, Kakao,
Zwieback, Biskuits.**
Fest-Kaffee
ausgewählte
Mischungen,
M. 1.20, 1.40, 1.60,
1.80, 2.— das Pfd.
**Haushaltungs-
Kaffee**
von M. 0.80
bis M. 1.—
das Pfd.

Tee, neuester Ernte
Tannenbaum-Mischung
Zuckerwaren
Marzipan
Printen

**Christkindchen's Einkäufe
in Kaiser's Kaffee-Geschäft**

Verkaufs-Filialen in Bonn
nur: Sternstrasse 52,
Wenzelgasse 41,
Remigiusstrasse 14.
Godesberg Bonnerstrasse 1.
Niederlage bei Herrn Josef Reuter, Meckenheim.



Zur Weihnachtszeit
empfehle meine langjährig Spe-
zialitäten, als:
**Marzipan-Arkaden,
Liquoren, Figuren u. Schleißen**
Weihnachtsbedarf etc.
**Scharrenbroichs Hof-
Konditorei, Markt 7.**

Empfehle meinen hochfeinen
Zuckerkuchen 80, 100, 120 Pf.
Kräuter-Printen u. Choco-
lade-Printen, zu den Feiertagen
sehr feine Stollen.
**Scharrenbroichs Hof-
Konditorei, Markt 7.**

**Zahnbürsten,
Zahnbürsten-
Ständer**

in
reicher Auswahl
empfehle

Th. Neugebauer,
Rathausgasse 49.

**Elektrische
Laternen**
brennen am hell-
sten, beim Wäh-
len leicht beschädi-
get, per Dtzd. 50, 75
und Mk. 1.10.

Neue Nähmaschine
(System Singer) billig zu ver-
kaufen,
Johannstraße 72.

Christbäume
in großer Auswahl von 1—5 M.
billig zu verkaufen
Kaiserstraße
vis-à-vis Trambahn-Bahnhof.

Paletots
für Knaben von 14—17 Jahren
billig zu verl., Rüststraße 6.

M. Rahn
Cigarrenfabrikant, Belberberg 18
empfehlen
Mexico-Cigarren
manufaktur, höchste Qualität.
Cigarrenfrühen das Dun-
nert 9, 12, 15, 18 Mk. für
die p.t. Vereine empfiehlt beiläufig
Blumen-Großhandlung **Bo-
rowski,** Gudenauergasse 10,
Telefon 1579.

Mistletoe
(Mittelwege) empfiehlt billige
Blumengroßhdlg. **Borowski,**
Gudenauergasse 10, Tel. 1579

Oesen zu verkaufen.
Email, prachtvoller Kessel
45 Mk., Mantelofen, wie neu,
mit Marmorplatte und Rohr
20 Mk., Schumannstraße 2,
Zoreingang.

**Beachten Sie meine
Uhren
Goldwaren
Trauringe
Brillen und Kneifer
Ketten.**

**10%
Rabatt
bis Weihnachten.**

Außerst günstige Gelegenheit für **Weihnachts-Einkäufe**
bei einem Fachmanne.
Ich führe nur gute haltbare Ware zu billigen Preisen bei weit-
gehendster Garantie.
Reparaturen gut und billig.

J. C. Hartmann

Gegr. 1864. Wenzelgasse 28 Bonn Brückenstr.-Ecke. Gegr. 1864.

Getragene Herren- und Damenkleider
Schuhe, Pelze, Mäntel, Bett-
zeug, Weihnachtsbäume, taht zu
den höchsten Preisen
Dr. Ruhnbaum, Neulir. 27.
Karte g. A. Buntsch ausw.

Einige sehr gut erhaltene
Paletots
für Knaben von 14—17 Jahren
billig zu verl., Rüststraße 6.

Christbäume
in großer Auswahl von 1—5 M.
billig zu verkaufen
Kaiserstraße
vis-à-vis Trambahn-Bahnhof.

M. Rahn
Cigarrenfabrikant, Belberberg 18
empfehlen
Mexico-Cigarren
manufaktur, höchste Qualität.
Cigarrenfrühen das Dun-
nert 9, 12, 15, 18 Mk. für
die p.t. Vereine empfiehlt beiläufig
Blumen-Großhandlung **Bo-
rowski,** Gudenauergasse 10,
Telefon 1579.

Mistletoe
(Mittelwege) empfiehlt billige
Blumengroßhdlg. **Borowski,**
Gudenauergasse 10, Tel. 1579

Unübertroffen

ist die Auswahl meiner Artikel
und für Jung und Alt ein willkommenes
Weihnachts-Geschenk.

Als Fachmann führe ich nur die allerbeste Ware, für
deren Güte und Brauchbarkeit ich völlige Garantie leiste.

Laterna magica
zeichnet sich aus durch
eine ausgewählte gute
Optik, durch schöne,
gute richtig gezeichnete
Bilder, durch klare,
deutliche Vergrößerung
der Bilder an d. Wand,
im Preise von 2, 3, 4,
5, 6, 7, 8, 10 und höher, nur je 12 Stück Bilder dabei.
Neue Serien, Würchen, bewährte Verwandlungsbilder,
Farbenbilder etc.

**Lokomotiven mit Dampf,
do. mit Uhrwerk
in jeder Größe.**
Einzeln Wagen
Schienen, Weichen, Kreuz-
zungen etc.

**Dampfschiffe, Unterseeboote,
Automatisch feuernde Kanonenboote**

**Dampfmaschinen,
in bekannt guten Qualitäten.**

Schöne neue Betriebsmodelle.

**Neuheiten in elektrischen
Taschenlampen**
von 1.50 an, hellleuchtend, mit
Scheinwerfer von 2 Mk. an.

Elektrischer Handleuchter
von 5 Mk. an.

Elektrischer Uhrständer
von 3.50 Mk. an.

Elektrischer-Maschine
von 5 Mk. an.

**Operngläser von 7 Mk. an bis zu den
feinsten Qualitäten.**

Feldstecher von 10 Mk. an.

Militärgläser.
Fernrohre.

Lesegläser jeder Größe.
Zupen in jeder Art von 50 Pfg. an.

Mikroskope von 75 Pfg. 2, 3 Mk. und höher.

Barometer mit präzis gehendem Wert,
schön ausseh. von 8.50 an.

**Thermometer von 50 Pfg. an bis zu den
feinsten Sorten.**

**Wetter-
händchen**
reizende Sachen
von 1.20 Mk. bis
5 Mk.

Stereoscop-Aparate von 3 Mk. an

Stereoscop-Bilder.

Reiszeuge für Architekten und Schüler.

Brillen und Kneifer
in Gold, Double, Schildpatt,
Kunstschmelz, Nickel und Stahl in
bekannter Güte und mit besten
Rathenower Gläsern versehen.

Herm. Dancker

Optiker und Mechaniker

Sternstraße 24—26.

Möbel-Fabrik P. Ritzdorf

Bonn, Franziskanerstr. 1

verkauft zu jedem annehmbaren Preise
nur **erstklassige**

Möbel

wegen Räumung der Geschäftslokalitäten
per Frühjahr 1905.

Viele passende Weihnachts-Geschenke.

Große
Säulen- und Mantelöfen
spottbillig zu verkaufen
10 Rüststraße 10.

Gebrauchte einfache und bessere
Möbel
werden fortwährend angekauft.
E. Dera, Rüststraße 10.

Spirituosen aller Art

in bekannter Güte
bis Neujahr mit 10% Rabatt.

Bonner Konsum-Anstalt.

31 Sternstrasse 31

**Salon- und Tischlampen für elektrisches Licht und Petroleum.
Echte Christofle-Bestecke.**

Vom Tage.

Ein Brief aus Bethanien. Missionar H. Heinrich hat an seine in Bonn lebenden Schwägerkinder, den betagten Herrn Pastor Goebel und Gattin (Poppelsdorf, Meuterstraße 24) ein Schreiben gerichtet, das uns gütigst zur Verfügung gestellt wird. Der Brief lautet:

Bethanien, 15. Nov. 04.

Liebe Eltern! Seit dem 24. Oktober sind wir Bewohner von der Polizeistation geworden. Am 24. Oktober, am Abend nach Sonnenuntergang, kam ein weißer Soldat, der der Mordhand noch glücklich entwichen war, hier angeliefert und brachte die traurige Nachricht, daß die Patrouille, die aus 5 weißen Soldaten, 1 eingeborenen Polizisten und unserm Unterkapitän Samuel Fredricks bestand, bis auf 3 Personen abgeschossen sei; 4 weiße Soldaten waren dabei schwer verwundet. Unterkapitän Samuel Fredricks und der eingeborene Polizist kamen am folgenden Abend zu Fuß ganz schwach als Flüchtlinge hier an. Ihre Pferde waren ihnen genommen. Die aufständischen Bethanier hatten von der Patrouille erfahren und sich im Gebirge versteckt, wo die Patrouille vorbeimarschierte, die aber keine Ahnung von dem Feind hatte. Gleichzeitig bekam Kapitän Paul Fredricks einen Boten und einen Brief, in welchem geschrieben stand, daß sich alle Bethanier, welche von hier aus nördlich wohnen, von der deutschen Regierung losgetrennt hätten, und forderten Kapitän Paul Fredricks auf, auch mit seinen Leuten gegen die Regierung aufzutreten. Am folgenden Morgen wollten dann die untreuen Bethanier im nördlichen Bezirk hier auf der Station erscheinen und dann sollte das Wort der Weichen beginnen. Kapitän Paul Fredricks zeigte dies gleich der Polizeistation an und schrieb einen Brief an die feindliche Partei, daß er keinen Krieg führen werde gegen unsere deutsche Regierung, daß er aber mit den Weichen zusammen gegen sie kämpfen werde, denn er sehe sie nun auch als seinen Feind an.

Nach am demselben Abend wurden wir und auch alle weißen Anwesenden auf die Polizeistation geholt, wo wir seit einigen Tagen nur noch während der Nacht wohnen. Denn seit 5. ds. Mts. haben wir Verhinderung von 50 Soldaten von der Bai aus bekommen. Zweimal haben die Feinde einen Versuch gemacht, sich zu nähern, aber sobald die Truppen mit den Anwesenden, etwa 70 Personen, hinausritten, floh der Feind, was das Zeug halten konnte. Vorige Woche bekam Kapitän Paul Fredricks wieder einen Brief von seinen Untertanen und wurde abermals aufgefordert, mit ihnen gegen die deutsche Regierung zu kämpfen, denn Gott habe jetzt die Erlösungsfunde von dem fremden Joch gelöst; darum stehe auf gegen die deutsche Regierung und rette dein Land! Dieser religiöse Beigeschmack ist das Böse und Gefährliche an dem ganzen Aufstand im Lande, das gibt dem Feind Mut und macht ihn blind, seine Hilflosigkeit nicht zu erkennen. Ein falscher Prophet hat dieses Teufelswerk wohl ins Land gebracht. Dieser kam anfangs dieses Jahres, im Februar, von Port Elizabeth in der Kapkolonie hierher nach Gibeon und prophezeite dem Dendri Witbooi: „Jetzt ist die Erlösungsfunde für dich und dein Volk gekommen“. Er soll ihm dann in seiner Hand gegeben haben, daß der Sieg ohne Zweifel seiner sei. Darum töte alle Weichen im Lande! — Man hat diesen elendigen Menschen anfänglich nur für verrückt gehalten, anstatt ihn einzusperrten. Ohne Zweifel haben unsere nördlich wohnenden Bethanier diesen Wahn von den Gibeonern angenommen. Denn kurz vor dem Aufstand habe ich noch alle Bethanier im nördlichen Bezirk mit dem Unterkapitän Samuel Fredricks besucht und ihnen Gottes Wort verkündigt. Auf einer größeren Versammlung waren damals ein Witbooi (Witbooi) von Gibeon, der gerade von dort kam. Ihn fragte ich nach dem Aufstand in Gibeon, wovon mir Missionar Segner kurz vorher geschrieben hatte, ob das wahr sei? Er sagte: Nein, das ist unklar; denn er müsse doch davon wissen, weil er gerade von dort komme. Heute muß ich sagen, daß er gelogen hat und sicher ein Verräter war von Gibeon! Witbooi, der die Bethanier auffordern sollte, nun auch zu beginnen und mit einem Male alles, was weiß ist, zu mordeten. Wenn ich mir heute sein finsternes Gesicht vorstelle, dann grüßte es mich noch. Doch der Herr hat uns in Gnaden behütet und wir danken Gott, daß unser Kapitän mit den übrigen Bethanier treu zu unserer deutschen Regierung halten wollen. Ich dachte nie, daß der ganze nördliche Teil unserer Gemeinde aufständisch werden würde. Einigen von ihnen war nie zu trauen, aber die Weichen hielt ich für treu und freute mich, mit welcher Lust sie vor einigen Wochen auf meiner Predigtreise der Predigt zuhornten. Deshalb tut mir ihr böser Schritt besonders leid.

In den nächsten Tagen sollen hier zwischen 500 bis 700 Soldaten von Rinderbüsch aus eintreffen. Dann will man mit einer größeren Truppenmacht von hier aus auf den Feind losziehen. Vom Norden rücken tausend oder noch mehr Soldaten auf den Feind zu. So glaube ich, daß der Aufstand bald zu Ende sein wird. Wägen die Rebellen ihr Elend bald erkennen und Buße tun; denn Verzeihung soll ihnen nicht gegeben werden. Die Gefangenen werden, sollen erhängt werden. Ein trauriges Ende! Was der Teufel doch oft eine Gewalt bekommen und die Menschen mit Blindheit fassen kann, daß sie sich so verführen lassen und nicht in ihr eigenes Grab rennen können! Der Herr erbarme sich der Armen! Soffentlich werden wir bald wieder ganz in unserm Heim wohnen können. Unsere Kinder sind alle recht erkrankt. Dankbar sind wir, daß wir bei dem engen Zusammenwohnen in der Hütte nicht gefährlicher krank geworden sind. Drei erwachsene Fieberkranken liegen schon in einem Zimmer. Deshalb hoffen wir, in den nächsten Tagen wieder befreit zu werden. Ein Arzt ist hier.

Mit herzlichsten Grüßen
Euer dankbarer Sohn H. Heinrich.

Der Feld von Omaruru. Mit dem Dampfer „Ernst Böckmann“, der aus Swakopmund in Hamburg eingetroffen ist, ist auch Hauptmann Franke, der rühmlichst bekannte Führer der 2. Kompanie unserer Südwestafrikanischen Schutztruppe, nach Deutschland zurückgekehrt. Er war es, der in den ersten Wochen des Herero-Aufstandes an der Spitze seiner tapferen, kriegserprobten Reiterkavallerie und Eskadron befreite, dann sofort nach Omaruru weiterzrückte und auch dort nach schwerem gekämpften Gefechte den Feind vertrieb. Später zwangen ihn Rücksichten auf seine Gesundheit, längere Zeit in Omaruru still zu liegen, doch konnte er im August an den Kämpfen am Waterberg im Stabe des Obersten Teilmann wieder teilnehmen. Nach Wiederherstellung seiner Gesundheit gelang es Hauptmann Franke wieder in das Schutzgebiet zurückzuführen. Vor seiner Abreise von Swakopmund vereinigte sich die dortige Bürgerwehr zu einem Rodelzuge für den vielbesprochenen Offizier. Von den Offizieren, die der Kompanie Franke bei Ausbruch des Krieges angehörten, ist außer dem Chef niemand mehr am Leben.

Die Hälfte aller Krankheiten von Lunge, Brust und Hals

würden nicht zum Ausbruch kommen, wenn die Menschen in gesunden Tagen die richtigen Vorbereitungen gegen immer wiederkehrende Erkältungen trafen. Als Vorbeugungsmittel, kann in der Tat kein besseres Mittel gebraucht werden als russischer Räucher mit deutschem Wohlgeschmack. Paket Nr. 1 bei E. Salenmüller Hof, Bonn, Friedrichstraße 18.

Das Jahrgedächtnis

für den verstorbenen

Herrn Friedrich Floret

findet am Donnerstag den 22. Dezember, morgens 7½ Uhr, in der Pfarrkirche zu Poppelsdorf statt, wozu freundlichst eingeladen wird.

Dottendorf.

Kleines Haus mit Garten zu vermieten. Lützowstr. 33. Abg. 1. Etage. 2. Etage. 2. Etage. 2. Etage.

Vergesungshäuser

2. Etage. 2. Etage. 2. Etage. 2. Etage. 2. Etage. 2. Etage.

Ladenlokal

(Kiliale) mit oder ohne Wohnung in sehr guter Lage zu vermieten. Abg. 1. Etage. 2. Etage. 2. Etage.

2 Zimm. u. Küche

in ruhiger Gegend zu vermieten. Breitestraße 50.

Jahrgedächtnis
für die verstorbene
Frau Witwe
Friedrich Wallwitz
geb. Weiser zu
Bonn findet am Donnerstag
den 22. ds. Mts.
Vorabend 7½ Uhr, in der
St. Marienkirche zu Bonn statt,
wo um Teilnahme ge-
beten wird.

600 Mark

gegen mehr. Sicherheit u. gute
Zinsen vorzuziehen. Off.
unter A. D. 23. an die Exped.

12.000 Mark

auf sehr feine Hypothek zu 5%
gelohnt. Abt. Objekt und cou-
lant Zinszahlung.
Offerten unter M. 52. an
die Expedition.

Bonn-Eind

zu vermieten:
Rheinweg 60, 2. Et., 4 Zimmer,
Küche u. 1. Bad, 1. Et. u.
Veranda, Preis 420 M., Ger-
manenstraße 35, Part. u. 1. Et.
zusamm., entb. 7 große Zimm.,
Küche u. 1. Bad, 1. Et., gr.
Veranda, Preis 420 M., Ger-
manenstraße 37, 1. Et., abgeteilt, 4 Zimm.,
Küche u. 1. Bad, 1. Et., gr.
Veranda, Preis 420 M., Ger-
manenstraße 43, 1. Et., 3 Zimm.,
Küche u. 1. Bad, Preis 300.
Alle Wohnungen sind neu ein-
gerichtet, modern und hell.
Wasser, elektr. Licht, Gas, Sani-
tär, Heizung, etc. etc. etc.
Besichtigung, Abt. 1. Et., 1. Et.,
Rheinweg 60, 2. Et., 4 Zimmer,
Küche u. 1. Bad, 1. Et. u.
Veranda, Preis 420 M., Ger-
manenstraße 35, Part. u. 1. Et.
zusamm., entb. 7 große Zimm.,
Küche u. 1. Bad, 1. Et., gr.
Veranda, Preis 420 M., Ger-
manenstraße 37, 1. Et., abgeteilt, 4 Zimm.,
Küche u. 1. Bad, 1. Et., gr.
Veranda, Preis 420 M., Ger-
manenstraße 43, 1. Et., 3 Zimm.,
Küche u. 1. Bad, Preis 300.

Haus

7 Zimmer, Küche, Garten, elektr.
Licht, zu vermieten. Rheinweg 39.
Wohnungen z. verm.

Wohnungen z. verm.

2. Etage, 2. Etage. 2. Etage. 2. Etage.

Große Wohnung

(5 Zimmer, Küche, Veranda
und Garten in herrl. Lage in
Bonn, umfänglichste ist oder
später für 600 M. zu vermieten.
Näheres in der Expedition des
General-Anzeigers.

Einfamilien- u.

Etagenhäuser

zu verkaufen, der Preiszeit
entsprechend eingerichtet, schöne ruh.
Lage, durch Doppel, Baumeister,
Möbelfabrik 24.

Herrsch. Parterre-

Etagenwohnungen,

ganz neu hergerichtet, zu ver-
mieten durch Baumeister Wip-
pel, Kölnstraße 24.

Etagenwohnung

von 4 Räumen u. Küche nebst
Veranda. Erwünscht Veranda
und Badeeinrichtung.
Offert. mit Preisangabe unt.
F. S. 2. an die Expedition.

Bad Honnef.

Seltener Gelegenheitskauf.
Eine feine Villa ist für
M. 21.000 zu verkaufen oder
billig zu vermieten.
Eigent. Rudw. Braun sen.

Brühl.

● **Ladenlokal** ●
mit Wohnung, an jedem Geschäft
geeignet zu vermieten, evtl. mit
Veranda. Abt. 1. Et., 1. Et.,
Bismarckstr. 10, Brühl.

Wohnung

4-5 große Zimmer mit Zu-
behör in anständiger Lage
gekauft. Offerten mit Preis-
angabe z. unter „Etag 500“
an die Expedition.

2. Etage

4 Zimmer, Küche u. 1. Bad, zu verm.
Preiszeit 18. Abt. 1. Et., 1. Et.,
Bismarckstr. 10, Brühl.

Herrsch. Parterre-

Endenicher Allee 36 mit Central-
heizung u. Garten zu verkaufen
oder zu vermieten. Näheres
Endenicher Allee 36.

Gejucht

in Godesberg für mehrere
Wochen von Anfang Januar
ab nicht zu teuer

Pension

für einen Herrn besseren
Standes mit Mutter.

Kleines

Angebote mit Preisangabe
nach Coblenz, Wägenstraße 4.
3. Etage.

Landgut

in guter Lage in der Umgegend
von Bonn auf 100 Hektar zu
pachten gesucht, eventuell späterer
Kauf. Angebote unter K. L. 5722.
an Rudolf Mosse, Köln.

2 Einfam.-häuser

Goebenstr. 44, 46
durchweg in bestem Material,
mit allen Bequemlichkeiten. Erster,
Berggarten, 1. Etage u. 1. Etage
zu vermieten. Preisangabe u.
Vage erbitten unter „Landgut“
an die Expedition.

Wohnung.

Reiter Herr, noch beschäftigt,
sucht in ruhiger Lage 2-3
größere ungeteilte Zimmer.
event. mit Pension.
Offerten mit Preisangabe und
Vage erbitten unter „Landgut“
an die Expedition.

Bauplatz

am Florentinerg., 13 in Front,
30 in Tiefe, zu verkaufen. Aus-
kunft Medienstraße 49.

Schöne Waldparzelle

(Zammenswald), 26 Hektar groß, am
Vulkanhof, zu verkaufen.
Näheres in der Expedition.

Villa

in prachtv. Lage der umf. Hofst.
in moderner Ausführung. Für
18.000 M. zu verkaufen. Die
Villa eignet sich auch für pen-
sionierten oder ein. Dame zum
Wohnen von Sommerfrischlern.
Nach guter Lage für 1. Et.,
unter S. L. 493. an die Exped.

Lebensmittelgeschäft

umständlich, ist zu übertragen.
Offerten u. G. L. 56. a. d. Exp.

Schön möbl. Zimmer

Marstraße 12, 2. Et. •

Neues Wohnhaus

in Friedrichs 5 Zimmer, Küche,
Badezimmer, Gas- u. Wasserleit.
für 8000 M. zu verkaufen. •
Näheres in der Expedition.

Vadenlokal

mit Wohnung u. Bad, auch für
andere Zwecke geeignet.
zum 15. Mai zu vermieten. Zu
erf. Sandstraße 14, Pinterb. •

Part.-Wohnung

gelocht mit Werkstätte od. Raum,
welcher als solche gebraucht wer-
den kann, zu 15. Februar oder
1. März. Offerten unter L. T.
5. an die Expedition.

Etag

oder Parterre,
enthaltend 5 Zimmer u. Küche,
in der Nähe des
Kaiserplatzes,
für sofort gesucht. Angebote u.
F. C. 100. an die Exped.

2 Zimmer

zu vermieten. Ertelstraße 19. •

1. Etage

Münsterstraße 1a ist zu
vermieten. •

Salon-Garnitur

und Kissenbill. abzugeben.
Eine gutgebende

Wirtshaus

zu mieten gesucht mit Verkauf-
recht ist oder später. Nur gut-
gebende Objekte werden berücksich-
tigt. Offerten unter K. 105.
an die Expedition.

Kolonialwaren-

Geschäft
verbunden mit Fleischwaren,
welches großen Umsatz erwirft,
ist fruchtbar zu verkaufen oder
zum 1. Januar 1905 mit schön.
Wohnung unter annehmbar. an-
nehmbar zu übertragen.
Näheres, wollen sich unter F.
G. 300. an die Exped. wenden.

Friedrichsplatz 11/13

2 Etage
(4 Räume mit allem Zubehör)
an Anfang Januar oder später
zu vermieten.
Näheres daselbst bei Wenzel.

Fabrikterrain

3-4 Morgen, in Mehlerei oder
Düngerfabrik, wünsch. Baugrund.
zu verkaufen, evtl. zu leihen ge-
sucht. 1. Et., 1. Et., unter L.
F. 345. an die Exped.

Möbliertes

Zimmer
ev. mit Kof., in der Nähe der
Kliniken, wenn möglich Rhein-
weg, vom 21. ds. ab gesucht.
Off. u. H. 25. an d. Exped.

Verkauf

meine kleinen Mehlhäuser
gegen gut gelegene Baugrund.
Kantinen, Kassen, etc. etc. etc.
bestehen. Off. unt. N. V.
115. an die Exped. zu senden.

Schlafzimmer

zu vermieten. Abt. 1. Et., 1. Et.,
Bismarckstr. 10, Brühl.

Witte Februar

sucht Dame mit erwach. Sohne
4 Zimmer, Küche und Zubehör.
Gef. Angebote mit Preis-
angabe unter S. C. 408. an
die Expedition.

Gemüthliches Heim

und sehr gute Verpflegung, findet
alt. Herr Dame bei erwach. u.
Sohne, welche aus dem Lande
ein hübsches Haus mit Garten
allein bewohnen. Gef. Offert.
unter B. D. 215. an die Exped.

Möbl. Zimmer

ev. mit 2 Betten, mit ob. o. Verl.
zu vermieten. Godesberg, Rhein-
tal 14. am Rohmestrasse.

Wohnung.

Reiter Herr, noch beschäftigt,
sucht in ruhiger Lage 2-3
größere ungeteilte Zimmer.
event. mit Pension.
Offerten mit Preisangabe und
Vage erbitten unter „Landgut“
an die Expedition.

Bauplatz

am Florentinerg., 13 in Front,
30 in Tiefe, zu verkaufen. Aus-
kunft Medienstraße 49.

Schöne Waldparzelle

(Zammenswald), 26 Hektar groß, am
Vulkanhof, zu verkaufen.
Näheres in der Expedition.

B. Goldberg, Bonn

Friedrichsplatz 11/13.
Telefon 1278.



bekannt als bestes deutsches Na-
heist, mit Fußbetrieb, elegant,
bunt eingeleitet und hoch-
feinem gebohen. Verhältnisse.
Offerten u. G. L. 56. a. d. Exp.

10 Jahre Garantie,

Preis 65 Mark,
gegen Barzahlung.

Durch großen Absatz und weil
ich keine Provisionen erhebe,
halte, d. h. durch billigen Ein-
kauf u. geringe Verkaufspreise
ist es mir möglich, eine wirklich
erschwingliche Nähmaschine so billig
zu verkaufen.

B. Goldberg, Bonn

Friedrichsplatz 11/13.
Telefon 1278.

Das schönste

Weihnachtsgeschenk
für jede Hausfrau ist Gold-
berg's Nähmaschine

„Waschfrau“.

patentamtlich geschützt unter
Nr. 171.695 u. 15.507,
ist die beste und leistungsfähigste
Nähmaschine der Welt, weil
sie bei größter Schonung der
Nähe die Stoffe ohne Nach-
wischen in kürzester Zeit
vollständig sauber wäscht, genau
so rein wie mit der Hand, ein
Resultat, welches bis heute von
keiner anderen Handnäh-
maschine erzielt wurde. Deshalb
lassen Sie sich keine andere
Maschine ansehn und kaufen
Sie nur „Goldberg's Wasch-
frau“. Jede Maschine 14 Tage
zur Probe. Preis in Ein-
holz 42 Mark.

Kleiner Fabrikant:

B. Goldberg, Siegburg.
Niederlage: Bonn, Fried-
richsplatz 11-13. Telefon
1278.

Dumde von Zeugnissen zu

Diensten.

Bausach!

Empfehle äußerst billig
Benzin, Gasolin,
Naphtha.

Bitte Offerte einbringen.

Drogerie J. Künster,
Königsplatz, Ecke St. Marien-
kirche 821.
Bestellungen werden sofort
erledigt.

Spekulativ

ff Spekulativ
40 und 50 Pfg.
Mandel-Spekulativ
70 Pfg.

empfehle

die einzige echte Oberländer-
Brotbackerei von
Philipp Maria, Bäckermeister
aus Vöpping.

Frische Kränze

alle Preislagen vorräthig.
Prachtvolle Kränze
wunderbarlich zu Weihnachten.
3 M. und 2 M.

Zur Kasse

Gudenauerg. 10. Tel. 1579.
Reine Vorzahlung.

Haarflechten

von ausgefallenen Haaren werb.
haben angefert. Dorotheenstr. 26.

Geldschrank.

Gebraucht, kleiner Geldschrank,
neuester Konstruktion, billig zu
verkaufen. Franz Wöhnen,
Geldschrank, Rohlf.
Medienstraße 24.

Motorrad

fast neu, 3 PS., tabellöse Funk-
tion, verlässlich.
Näheres, wollen sich unter F.
G. 300. an die Exped. wenden.

Bausach!

Empfehle äußerst billig
Benzin, Gasolin,
Naphtha.

Bitte Offerte einbringen.

Drogerie J. Künster,
Königsplatz, Ecke St. Marien-
kirche 821.
Bestellungen werden sofort
erledigt.

Spekulativ

ff Spekulativ
40 und 50 Pfg.
Mandel-Spekulativ
70 Pfg.

empfehle

die einzige echte Oberländer-
Brotbackerei von
Philipp Maria, Bäckermeister
aus Vöpping.

Frische Kränze

alle Preislagen vorräthig.
Prachtvolle Kränze
wunderbarlich zu Weihnachten.
3 M. und 2 M.

Zur Kasse

Gudenauerg. 10. Tel. 1579.
Reine Vorzahlung.

Haarflechten

von ausgefallenen Haaren werb.
haben angefert. Dorotheenstr. 26.

Geldschrank.

Gebraucht, kleiner Geldschrank,
neuester Konstruktion, billig zu
verkaufen. Franz Wöhnen,
Geldschrank, Rohlf.
Medienstraße 24.

Motorrad

fast neu, 3 PS., tabellöse Funk-
tion, verlässlich.
Näheres, wollen sich unter F.
G. 300. an die Exped. wenden.

Bausach!

Empfehle äußerst billig
Benzin, Gasolin,
Naphtha.

Bitte Offerte einbringen.

Drogerie J. Künster,
Königsplatz, Ecke St. Marien-
kirche 821.
Bestellungen werden sofort
erledigt.

Spekulativ

ff Spekulativ
40 und 50 Pfg.
Mandel-Spekulativ
70 Pfg.

empfehle

die einzige echte Oberländer-
Brotbackerei von
Philipp Maria, Bäckermeister
aus Vöpping.

Louis Bauer
Dejeuners, Dinners,
Soupers.
ff Ausführung
Fernspr. No 636
Wenzelgasse 16.

Weihnachts-

Ausstellung
der Konfektorenbau ist eröffnet.
Spezialität:

ff Marzipan-

Nachbildungen
werden täglich frisch angefertigt
per Pfd. 1.00 M.

Louis Bauer,

